

Leitfaden zur Durchführung des Lehrprojekts im Rahmen des hochschuldidaktischen Zertifikatprogramms von *SUPPORT für die Lehre*

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

nachdem Sie das Grundlagenmodul sowie einige Workshops des Aufbaumoduls erfolgreich absolviert haben, beginnen Sie in diesem Semester den dritten Baustein des SUPPORT Programms, das Lehrprojekt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eine Ihrer Lehrveranstaltungen weiterzuentwickeln und das Gelernte bei der Planung, Durchführung und Evaluation über den Verlauf eines Semesters anzuwenden. Die Gestaltung eines für Sie passenden Lehrprojekts richtet sich nach Ihrem Qualifikationsprofil in unserem Programm und nach der Ausgangssituation in Ihrer Lehrpraxis. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Beispielsweise können Sie eine Vorlesung mithilfe aktivierender Methoden umgestalten, E-Learning-Werkzeuge in ein bisher *klassisches* Seminarkonzept einbauen oder innovative Methoden bei der Betreuung von Qualifikationsarbeiten einsetzen. Anregungen zur Entwicklung eigener Ideen erhalten Sie auf unserer Onlineplattform SUPPORT für die Lehre im passwortgeschützten Bereich *Sammlung der Lehrprojekte* unter <https://blogs.fu-berlin.de/lehrqualifizierung>.¹

Wichtig ist Ihre zentrale Idee, die Sie mit einem innovativen Veranstaltungskonzept realisieren. Bei der Durchführung des Lehrprojektes werden Sie kontinuierlich begleitet. Sie treffen sich in einer Kleingruppe mit anderen Lehrenden sowie einer Trainerin zu drei Terminen á 4 Stunden. Bei diesen Treffen beraten Sie sich kollegial zu den Ideen und Fragen Ihres Projektes und reflektieren dessen Umsetzung. Der Schwerpunkt des ersten Treffens liegt auf der Planung Ihrer Lehrveranstaltung. Das zweite Treffen bietet Gelegenheit zur Besprechung aktueller Fragen, die bei der Durchführung der Lehrveranstaltung entstanden sind. Im Zentrum des dritten Treffens steht schließlich die Evaluation und Reflexion der Lehrveranstaltung. Darüber hinaus werden Sie durch eine kollegiale Hospitation unterstützt.

¹ Sie können sich auf der Onlineplattform über das Blogsystem der FU Berlin mit Ihrem FU-Account anmelden. Das Passwort für den Bereich *Sammlung der Lehrprojekte* wird/wurde Ihnen nach Abschluss des Grundlagenmoduls per E-Mail zugesendet. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich an unsere studentische Mitarbeiterin Stefanie Helff (stefanie.helff@fu-berlin.de).

Zur Vorbereitung auf das erste Treffen haben wir einige Leitfragen zusammengetragen. Unser Anliegen ist, dass Sie vor diesem Treffen bereits eine erste Projektidee entwickeln, anhand derer Sie bestmöglich in die Beratung und Reflexion Ihres Projektes einsteigen können.

Welche Lehrveranstaltung wähle ich für mein Lehrprojekt?

- In welcher Lehrveranstaltung möchte ich etwas verändern?
- In welcher meiner Lehrveranstaltungen habe ich ausreichend Gestaltungsspielraum?
- Welcher inhaltliche und formale Rahmen meiner Lehrpraxis bietet sich für die Umsetzung eines innovativen Lehrkonzeptes an?

Was möchte ich in meinem Lehrprojekt umsetzen?

- Welche Aspekte meiner Lehre will ich ändern (und welche will ich beibehalten)?
- Welche Elemente möchte ich gerne in meiner Lehrpraxis ausprobieren?
- Welche Inhalte und Methoden möchte ich in meiner Lehrpraxis ausprobieren?

Welche Ziele habe ich für mein Lehrprojekt?

- Wie sehe ich meine Rolle als Lehrende/ Lehrender in diesem Projekt?
- Welche Fragen sind bezüglich meines Projektes noch offen?

Bitte formulieren Sie eine Kurzkonzeption Ihrer Lehrveranstaltung (ähnlich der Ausschreibung im Vorlesungsverzeichnis) und schicken Sie diese vor dem ersten Treffen an die Trainerin Ihrer Lehrprojektgruppe. Bitte gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Titel der Veranstaltung
- Dauer, Termine, grober Zeitplan
- Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen
- Ziel des Lehrprojekts
- Lernziele und Inhalte der Veranstaltung
- Umsetzung des Lehrprojektes (Ihre Ideen zum methodisch-didaktischen Konzept)
- Ggf. vorheriges Lehrkonzept der Veranstaltung

Nach Abschluss des Lehrprojektes bitten wir Sie, Ihr Lehrkonzept zu dokumentieren, um Ihre Erfahrungen auch Ihren Kolleginnen und Kollegen zugänglich machen zu können. Dazu erhalten Sie einen gesonderten Leitfaden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entwickeln und Ausprobieren Ihrer Ideen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SUPPORT-Team